

Bezugsgebühr:

Wiederlich für Dresden bei täglich einmaliger Ausgabe durch unsere... (Subscription details for Dresden)

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 35/40.

Anzeigen-Caril.

Entnahme von Anzeigen... (Advertising rates and conditions)

Ferd. Dettmann. Dresden, König Johannstr. Optisch-mechan. Institut ersten Ranges. Theater- und Reisegläser.

Feine Lederwaren Bedarfsartikel. Oscar Zscheile, Prager Strasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

SULIMA Matrapas Cigarette. Feinste Marke zu 2 1/2-10 Pf. pr. Stück.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Ar. 304. Spigel: Heet und Loge in Frankreich, Heimnachrichten, Stadtrat Teucher, Wasserleitung, Wutwahl, Witterung: Kühl, neblig. Mittwoch, 2. November 1904.

Heet und Loge in Frankreich.

Das Ministerium Combes hat am Schlusse der letzten Woche einen kritischen Tag erster Ordnung gehabt, der es um ein Haar aus der Liste der regierenden Kabinete ausgemerzt und in den Status der „verlorenen“ Regierungen versetzt hätte.

Aus dem Vorgange erhellt jedenfalls soviel, daß die Abneigung gegen den Kriegsminister André auch auf Seiten des republikanischen „Bloc“ ziemlich weit verbreitet und entschieden ausgeprägt sein muß.

Zur Sache selbst ist zu bemerken, daß sich selbstverständlich einer derartigen Entlassung einer dritten Macht auf die Verhältnisse des Heeres ernstliche Bedenken entgegenstellen.

Die moralische Minderwertigkeit des hier beschrittenen Weges ist innerhalb der französischen Freimaurerei keineswegs unbeachtet geblieben, sondern hat in dortigen Logenkreisen selbst lebhaften Widerspruch hervorgerufen.

Solche und ähnliche Dinge haben dem Kriegsminister auch in republikanischen Kreisen viele offene und verdeckte Gegner geschaffen, die sich bei der Abstimmung über das persönliche Vertrauensvotum für Herrn André nicht entschieden konnten.

Neueste Drahtmeldungen vom 1. November.

Zum englisch-russischen Streitfall. London. Der russische Botschafter Wendenborff ertücht nachmittags zu einer Unterredung mit Lansdowne im Auswärtigen Amte.

Zum russisch-japanischen Krieg. Petersburg. Der Korrespondent der „Nischnenaja Wosnessna“ meldet aus Mukden von heute: Gestern am frühen Morgen entstand heftiges Geschützfeuer, welches den ganzen Tag über fortbauerte.

Berlin. (Wib.-Tel.) Im Abgeordnetenhaus soll am Freitag der Antrag betreffend das Schicksal des Reichstages zur Beratung kommen.

Frankfurt a. M. Nach einer Meldung der „Frankf. Zig.“ aus Konstantinopel ist der dortige russische Marinebevollmächtigte nach einer mehrstündigen Unterredung mit dem russischen Vorkontrollen Kommando von Petersburg, aus Petersburg eingegangenen Bescheid nach Suez abgereist.

Troppan. (Wib.-Tel.) Gestern abend wurden in Ober- u. N. wegen des Beschusses des Ostschutts, die 6. Klasse der tschechischen Mädchenschule zu schließen, tschechische und deutsche Versammlungen veranstaltet.

Wien. (Wib.-Tel.) Der angebliche Erzherzog Johann Baron Ernst Wallburg, der da er an die österreichischen Gerichte nicht ausgeliefert werden war, in Budapest wegen Dokumentenfälschung bezüglich seiner Geburt unter Anklage stand, wurde heute nach dreitägiger Verhandlung freigesprochen.

London. Heute ist ein Haubuch über die Angelegenheit in Südosteuropa erschienen. Es handelt hauptsächlich von der Reorganisation der Genbarmerie und dem Reformprojekt für Makedonien.

Paris. Präsident Loubet empfing heute mittag den deutschen Botschafter Fürsten Radolinski.

Stadl B I n t e r n e t ? (Vertical text on the right margin)